

Kostheim, Ulmenstraße, 12.12.2017, 14.45 Uhr



In einem Einfamilienhaus in der Ulmenstraße ist am Dienstagnachmittag ein falscher Polizeibeamter aufgetreten. Der Kerl klingelte gegen 14.45 Uhr an der Haustür einer Seniorin und gab sich ihr gegenüber als Polizeibeamter aus.

Der angebliche Polizist kam mit der uralten Ganovengeschicht, daß es in der Nachbarschaft zu einem Einbruch gekommen sei und man nun die Einbrecher in ihrem Haus vermutet.

Unter dem Vorwand, daß eine Nachschau im Haus dringend erforderlich sein, verschaffte sich der Unbekannte schließlich Zutritt zum Haus.

Er hatte jedoch die Rechnung ohne den anwesenden Neffen der Seniorin gemacht, welcher direkt einschritt und den falschen Polizisten aus dem Haus jagte.

Der gescheiterte Täter war ca. 25-30 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß, hatte schwarze, kurze Haare und trug eine Brille. Er soll mit einem **osteuropäischen Akzent** gesprochen und eine dunkle Winterjacke, Jeans sowie graue Handschuhe getragen haben.

Hinweise zum Täter erbittet die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0

Die Polizei rät: Öffnen Sie die Tür nur bei eingehängter Sicherungskette und verlangen Sie bei angeblichen Polizeibeamten immer die Vorlage des Polizeidienstausweises!

In der Regel weisen sich richtige Polizeibeamte im Einsatz automatisch mit ihrem

Falscher Polizist mit osteuropäischem Akzent aus dem Haus geworfen

Mittwoch, den 13. Dezember 2017 um 18:35 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 13. Dezember 2017 um 18:44 Uhr

Dienstausweis aus. Dienstausweise der Polizei in Hessen haben die Form einer Scheckkarte und sind unter anderem mit einem Lichtbild des Beamten versehen.

Äußern Sie im Zweifel Ihre Absicht, die Angaben überprüfen zu wollen. Ein Trickdieb oder Trickbetrüger wird in diesem Fall sofort die Flucht ergreifen...